

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates am 3.2.2009

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 3.2. nach folgender Tagesordnung beraten.

1. Protokollkontrolle der Sitzung vom 16.12.2008 und Informationsbericht des Bürgermeisters
2. Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2009
3. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrags Beleuchtung Heimatstube
4. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen 2009
5. Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung eines Wahlkreises sowie Bildung und Abgrenzung der Wahlbezirke für die Europawahl/Kommunalwahl am 7. Juni 2009, die Landtagswahl am 30.08.2009 und die Bundestagswahl am 27.09.2009
6. Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung der Höhe der Erfrischungsgelder für die Europawahl/Kommunalwahl am 7. Juni 2009, die Landtagswahl am 30.08.2009 und die Bundestagswahl am 27.09.2009
7. Verchiedenes
8. Bürgerfragestunde

Die Beschlüsse aus dieser Sitzung werden in der Ausgabe März des Gemeindeboten veröffentlicht.

JAHRESRÜCKBLICK 2008

JANUAR

Seit dem 1.1. ist Herr Olaf Heidenreich der neue Bezirksschornsteinfegermeister der Orte Crostau, Carlsberg, Halbendorf/Geb. und Wurbis.

Am Dienstag, dem 8.01., hatte Bürgermeister Stampniok die ortsansässigen Gewerbetreibenden zu einem Empfang in den Gewölbesaal der „Alten Brauerei“ in Crostau eingeladen.

Gesprächsthemen waren die Entwicklung der Gemeinde Crostau 2007, durchgeführte Baumaßnahmen an kommunalen Gebäuden, Straßenbaumaßnahmen u. a. Bürgermeister Stampniok informierte außerdem zur Haushaltswirtschaft 2007 bzw. 2008. Inhalt des Berichts waren auch Informationen zur Kindertagesstätte und zur Feuerwehr sowie zum gegenwärtigen Entwicklungsstand in der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde.

Die Rassekaninchenzüchter des Kreisverbandes Bautzen führten in der Zeit vom 11.1. bis 13.1. in der Sporthalle Wehrsdorf ihre Kreisrassekaninchen-Ausstellung durch. Ausrichter der Schau waren die Vereine S 85 Crostau und S 652 Wehrsdorf.

Der Carls-Berg-Club e.V. führte auf dem „Vogelheerd“ erstmalig am 19.1. ein zentrales „Weihnachtsbaumverbrennen“ durch. Viele Carlsberger kamen mit ihren Familienangehörigen und brachten ihre „ausgedienten“ Weihnachtsbäume mit.

Die Mitglieder des Seniorenvereins feierten am 20.1. in der „Blauen Kugel“ Cunewalde Seniorenfasching.

Am 22.1. fand die erste Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2008 statt. Auf der Tagesordnung stand der Beschluss des HH-Planes der Gemeinde Crostau für das Jahr 2008 sowie der Beschluss zum Vertrag ENSO-Fusion.

Im Monat Januar fanden in den Ortsteilen Bürgerversammlungen statt,

- am 21.1. für Carlsberg und Halbendorf im Klubhaus Carlsberg,
- am 23.1. für Wurbis in der Gaststätte „Drei Linden“,
- am 29.1. für Crostau im Gewölbesaal „Alte Brauerei“,
- am 30.1. für Callenberg im Feuerwehrgerätehaus.

Auf der Tagesordnung standen die Themen Haushaltsplan 2007/2008, allgemeine Entwicklung der

Gemeinde, Verwaltungsgemeinschaft.

Am 25. und 26.1. fanden die Hauptversammlungen der Ortswehren Crostau, Callenberg und Carlsberg statt.

Die Mitglieder des Carls-Berg-Club e.V. führten am 26.1. ihre Jahreshauptversammlung durch.

Am 28. Januar fand im Gewölbesaal der „Alten Brauerei“ die 13. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft statt. Beraten wurde u. a. zur Festsetzung von Umlagen für das Haushaltsjahr 2008, auf Antrag der Gemeinde Crostau zur Festlegung von Arbeitsorten von einzelnen Beschäftigten, zum Verwaltungssitz Schirgiswalde, zur Prüfung der Rechtmäßigkeit des Zustandekommens der VG Schirgiswalde.

FEBRUAR

Am 5.2. feierten Kinder und Erzieherinnen in der Kita „Zwergenhaus am Kälberstein“ eine zünftige Faschings-Party.

Der Eisenbahnclub Oberland e.V. lud vom 8. bis 10.2. in die Mehrzweckhalle Wilthen alle Liebhaber der kleinen Bahnen zur Modellbahnausstellung ein.

Der Seniorenverein führte am 26.2. seine Jahreshauptversammlung durch.

Der Gemeinderat tagte am 26.2. und hat unter anderem zu folgenden Themen beraten, Benutzungsordnung „Alte Brauerei“, Beratung und Beschlussfassung zur Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen 2008.

Im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates überreichte Frau Frannek, Kreissparkasse Bautzen, den anwesenden Vertretern des Jugendklubs Crostau eine Spende in Höhe von 300 € zur finanziellen Unterstützung der Arbeit im Jugend- und Freizeitzentrum.

Die Freiwillige Feuerwehr Crostau führte am 29.2. im Klubhaus Carlsberg ihre Jahreshauptversammlung durch. Zu diesem Anlass wurde die Gemeindevwehrleitung gewählt. Kamerad S. Mai wurde zum Gemeindevwehrleiter und Kamerad J. Berger zu seinem Stellvertreter gewählt.

MÄRZ

Interessierte Mitglieder des Seniorenvereins trafen sich am 13.3. zu einer „Schnupperstunde in Sitzgymnastik“, unter der Leitung von Frau Pietsch, Physiotherapie Wilthen.

Die Jagdgenossenschaft Crostau führte am 18. März im Klubhaus Carlsberg eine Versammlung durch, in der unter anderem Beschlüsse zur Art der Verpachtung, zur Regulierung des Wildschadens und zu Pachtbedingungen gefasst wurden.

Am 21.3./23.3. und 24.3. fand im Rahmen einer Ausstellung in der Heimatstube eine „Biografische Dokumentation zum 100. Geburtstag des Malers und Grafikers Ernst Bursche“ statt.

Die Jugendfeuerwehr führte am 29.3. einen gemeinsamen Dienst mit der Jugendfeuerwehr Schirgiswalde durch. Bei Sport und Spiel trafen sich die jungen Kameradinnen und Kameraden in der Turnhalle Crostau.

APRIL

In seiner Sitzung am 1.4. beriet der Gemeinderat u. a. zur Benutzungsordnung für den Gewölbesaal „Alte Brauerei“, beschloss die Aufstellung der Bewerberliste für die Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2009 bis 2012 und erteilte seine Zustimmung zur Wahl der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Crostau.

Am 4.4. fand die Jahreshauptversammlung des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins Crostau e.V. statt.

Die Kreisverkehrswacht führte am 9.4. im Sitzungssaal, Am Park 1, eine Verkehrsteilnehmerschulung zu den Themen Sommerfahrverkehr sowie Verkehrszeichen und deren Bedeutung durch.

Die Mitglieder des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins starteten am 13.4. zu einer Wanderung

auf dem Oppacher Brunnenpfad.

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Crostau trafen sich am 24.4. zu einer Versammlung, wo u. a. der Beschluss zur Verpachtung der Jagd sowie zur Auszahlung der Jagdpachtreinerträge und Verwendung von Rücklagen gefasst wurden.

Der Seniorenverein lud seine Mitglieder am 29.4. zu einem „Kaffeenachmittag“ in den Vereinsraum ein. Im Rahmen der Veranstaltung sprach ein Mitarbeiter der Kriminalpolizei Bautzen zum Thema „Wie schütze ich mich als älterer Mensch vor Kriminalität und Aggressivität?“

Am 30.4. fanden in den Ortsteilen unserer Gemeinde wieder die traditionellen „Hexenfeuer“ statt.

MAI

Der Gemeinderat beriet in seiner Sitzung am 6.5. unter anderem zum Verkauf des Objektes Wurbiser Straße 20, zum Entwurf einer Sondernutzungssatzung und Vergabe von Planungsleistungen für die Heinrich-Heine-Straße und die Fabrikstraße.

Am 11. und 12. Mai fand auf der „Isabella“ wieder die Veranstaltung „Pfungsten in Crostau“ statt.

Am 11. Mai wurde mit einer Darbietung des Trompeten-Ensembles Hartmann aus Leipzig und Ulf Lauenroth aus Bad Bramstedt die Konzertsaison an der Silbermannorgel in Crostau eröffnet.

Am Sonnabend, dem 17. Mai lud der Fremdenverkehrs- und Heimatverein seine Mitglieder zu einer Ausfahrt ins nördliche Kreisgebiet ein. Kaffee wurde im Spree-Café Niedergurig getrunken, dem schloss sich eine Führung durch das Heide- und Teichgebiet um Niedergurig an.

Die Jugendfeuerwehr nahm am 17.5. in Großharthau am Wettkampf um die Fahrkarte zum 2. Landesfeuerwehrtag nach Reichenbach/Vogtland teil und belegte in der AK 15 und AK 18 erste Plätze. Somit war die Teilnahme am Wettkampf in Reichenbach gesichert.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.5. zum Bauvorhaben Fabrikstraße und zum Abwasseranschluss OT Carlsberg beraten.

Die Mitglieder des Seniorenvereins fuhren am 29.5. nach Dresden. Hier gab es Einkaufsmöglichkeiten in einem Seniorenkaufhaus, wo auch eine Modenschau geboten wurde. Heimwärts ging die Fahrt dann über Copitz, Lohmen, Hohnstein und Hohwald nach Steinigtwolmsdorf in „Lehmann's Gaststätte“ zum Zwischenstopp für das Abendbrot.

JUNI

Die Ortswehr Crostau führte am 6. Juni einen gemeinsamen Dienst mit der FFW Schirgiswalde durch.

Zur Bürgermeisterwahl am 8.6. wurde Bürgermeister Stampniok mit fast 60 % der gültigen Wählerstimmen wiedergewählt.

Am 9.6 gründete sich in der Gemeinde Crostau eine AG „Junge Brandschutzhelfer“, aus welcher unsere heutige Jugendfeuerwehr entstand. Somit feierte die Jugendfeuerwehr im Monat Juni 2008 ihr 45-jähriges Bestehen.

Die Mitglieder des Seniorenvereins trafen sich auf dem Grillplatz an der Weiterbildungsakademie am 19.6. zum traditionellen Grillfest.

Am 20.6. fand in Reichenbach der 2. Landesfeuerwehrtag statt. Die Jugendfeuerwehr unserer Gemeinde nahm an den Wettkämpfen in der AK 15 und AK 18 teil. Beide Mannschaften konnten dabei einen guten 3. Platz belegen.

Kinder, Eltern, Erzieher und zahlreiche Gäste feierten im Monat Juni eine Woche lang den 60. Geburtstag der Einrichtung. Im Rahmen dieser Festwoche fand am 21.6. u.a. ein „Tag der offenen Tür“ in den Vereinsräumen des Eisenbahnclubs Crostau statt.

Am 21.6. wanderten die Mitglieder des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins im Valtensberggebiet. Vom Gasthaus „Waldhaus“ in Steinigtwolmsdorf aus führte die Wanderung nach Neukirch zum „Waldschlösschen“.

Am 25.6. hatte Bürgermeister Stampniok alle Wahlhelfer, die in beiden Wahllokalen der Gemeinde in den vergangenen Jahren und 2008 ehrenamtlich tätig waren, zu einer Dankeschön-Veranstaltung in den Gewölbesaal der „Alten Brauerei“ eingeladen.

JULI

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 1.7. u.a. zu den Entwürfen einer Benutzungsordnung für den Brauereisaal und einer Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung beraten. Im Rahmen des Lausitzer Musiksommers fand am Sonntag, dem 13.7., in der Crostauer Kirche ein Konzernachmittag mit dem Dresdner Motettenchor und Lukas Pohle aus Dresden an der Silbermannorgel statt.

In der Woche vom 14. bis 19.7. absolvierten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr an der Landesfeuerwehrschule Nardt eine Ausbildungswoche zum Erwerb der „Leistungsspanne“, der höchsten Auszeichnung für die Jugendfeuerwehr in Sachsen.

Der Rassekaninchen- und Rassegeflügelzüchterverein S 85 Crostau und Umgebung gestaltete gemeinsam mit den anderen Züchtern des Kreisverbandes Bautzen vom 19. bis 20.7. im „Haus Treffpunkt“ Schirgiswalde eine Kreisrassekaninchenjungtier-Ausstellung. Angeschlossen war eine Werbeschau für Rassemeerschweinchen.

AUGUST

Am 26.8. wurde Bürgermeister Stampniok im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates vereidigt und gab seine Verpflichtungserklärung ab. Der Gemeinderat beschloss in dieser Sitzung u.a. die Finanzierung des Bauvorhabens Heinrich-Heine-Straße, OT Carlsberg, zur Finanzierung der Restzahlung für die Baumaßnahme B 96 sowie die Übertragung von Haushaltsresten.

Am 26.8. lud der Seniorenverein seine Mitglieder auf den Schlossplatz in Crostau zu einem Konzert der Großpostwitzer Posaunenbläser ein.

Am 30./31.8. war die Jugendfeuerwehr zu einem Abenteuer-Wochenende in der Sächsischen Schweiz unterwegs.

SEPTEMBER

Der Carls-Berg-Club e.V. hatte seine Mitglieder am 7.9. zu einer Wanderung nach Sohland zur Waldbühne eingeladen. Hier wurde das Stück „Hilfe, mein Degen klemmt!“ geboten.

In Radibor fand am 13. September der Wettkampf der Jugendfeuerwehren um den Pokal des Bürgermeisters in der Kategorie „Gruppenstafette“ statt. Hierbei konnte sich die Jugendfeuerwehr unserer Gemeinde unter den 10 Teilnehmermannschaften wiederum als Sieger behaupten.

Die Mitglieder des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins fuhren nach Görlitz und besichtigten bei ihrem Altstadtbummel u.a. die Peterskirche. Höhepunkte dieser Görlitz-Reise waren der Besuch des mittelalterlichen Stadtfestes sowie die Durchfahrt von ca. 180 Veteranen der Landstraße, die an der Sachsen-Oldtimer-Rallye teilnahmen.

Die Mitglieder des Seniorenvereins waren am 23.9. zu einem Lichtbildervortrag „Reise durch Argentinien“ mit Herrn Schwer aus Bautzen eingeladen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.9. unter anderem die außerplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Straßenbeleuchtung Fabrikstraße beschlossen und eine Diskussion zum Haushaltplanentwurf 2009 geführt.

OKTOBER

Am 6.10. wurde in der Kita „Zwergenhaus am Kälberstein“ Erntedankfest gefeiert.

Zu einer Herbstwanderung trafen sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen am 18.10. Bei Spaß und Spiel und so mancher Überraschung erlebten die Teilnehmer einen vergnügten Nachmittag.

In der Crostauer Kirche gastierten im Rahmen eines Orgelkonzertes am 19.10. die Dresdner Kammersolisten. Die Silbermannorgel spielte Peter Kleinert, Frauenstein.

Für den 28.10. waren die Mitglieder des Seniorenvereins zu einer Halbtagesfahrt nach Pulsnitz zum Besuch eines traditionellen Handwerks, der Pfefferkuchenbäckerei“ eingeladen.

In der 16. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde, am 30.10., wurde unter anderem der Beschluss zur Festsetzung der endgültigen Höhe der Umlage

für das Haushaltsjahr 2008 gefasst.

Am 31.10. fand im Klubhaus Carlsberg für alle Mitglieder des Carls-Berg-Club eine Lesung mit Herrn Dr. Wolfgang Frenzel zum Thema „Aus dem Leben eines Wissenschaftlers“ statt.

NOVEMBER

In der Sitzung am 4.11. beschloss der Gemeinderat zur Satzungsänderung der KBO. Auf der Tagesordnung dieser Sitzung stand auch die 1. Lesung des Haushaltsplanes 2009.

Am 15.11. gab es für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Crostau eine Überraschung. Als Dankeschön und in Anerkennung der sehr guten Leistungen bei Wettkämpfen 2008 durften sie an einer Auszeichnungsfahrt in das Bergbaumuseum Knappenrode teilnehmen.

Am Sonntag, dem 16.11., gedachten Vertreter der Gemeinde und der Kirchgemeinde im Rahmen eines Gottesdienstes anlässlich des Volkstrauertages der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und legten am Mahnmahl einen Kranz nieder.

Der Fremdenverkehrs- und Heimatverein lud am 16.11. alle Interessierten zu einer Buchlesung in den Gewölbesaal der „Alten Brauerei“ ein. Bei Kaffee und Kuchen las Frau Annelies Schulz, Schriftstellerin aus Taubenheim, aus ihrem Buch „Kindheitshaus“.

Die Mitglieder des Seniorenvereins führten am 17.11. in ihrem Vereinsraum einen „Kaffeemachmittag“ durch, in dessen Rahmen per Bild ein Rückblick auf kulturelle Höhepunkte aus dem Vereinsleben zwischen Dezember 2007 und Oktober 2008 in Kurzfassung präsentiert wurde. Frau Frida Bräuer aus Callenberg feierte am 25.11. ihren 100. Geburtstag. Herr Pilz, in Vertretung für Herrn Landrat Harig, Bürgermeister Stampniok und Frau Mai von der Gemeinde überbrachten herzliche Glückwünsche.

Frau Bräuer ist damit die älteste Bürgerin in unserer Gemeinde.

Auch 2008 fand traditionsgemäß am 1. Advent-Sonntag, dem 30.11., der Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz in Crostau statt. Vereine und Gewerbetreibende boten ihre Waren an und die Modellbahnausstellung in der ehemaligen Crostauer Schule begeisterte wieder Groß und Klein.

DEZEMBER

Die Mitglieder des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins feierten am 6.12. den Abschluss des Vereinsjahres. Zunächst trafen sich die Teilnehmer auf dem Schlossplatz und fuhren nach Wilthen, wo eine Besichtigung der Weinbrennerei auf dem Programm stand. Anschließend traf man sich zum Abendessen mit anschließendem Kegeln im Gasthaus „Zur Linde“.

Der Seniorenverein feierte am 11.12. in der Weiterbildungsakademie seine Weihnachtsfeier.

In seiner Sitzung am 16.12. beschloss der Gemeinderat unter anderem die Umschuldung eines Kommunaldarlehns.

Traditionell fand am 31.12. in der Crostauer Kirche das Orgelkonzert zum Jahreswechsel statt.

– **Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.** –

INFORMATIONEN

Neujahrsempfang für die örtlichen Gewerbetreibenden

Am Dienstag, dem 6.01.2009, hatte Bürgermeister Stampniok die ortsansässigen Gewerbetreibenden am 19:00 Uhr zu einem Empfang in den Gewölbesaal der „Alten Brauerei“ in Crostau eingeladen.

Er informierte unter anderem zur Entwicklung in der Gemeinde Crostau im Jahre 2008, verwies auf die schwierige finanzielle Situation im Jahr 2009, begründet in ersten Linie durch Nachforderungen

von Seiten des AZV. Weitere Themen waren Straßenbaumaßnahmen 2009 sowie der Stand der gegenwärtigen Entwicklung in der Verwaltungsgemeinschaft.
Die Veranstaltung fand einen guten Zuspruch und das Interesse der Teilnehmer.

Hier spricht die Feuerwehr!

Einladung

Die Wehrleitung der Feuerwehr Crostau lädt alle Kameradinnen und Kameraden zur Rechenschaftslegung am Freitag, den 27.02.2009, um 19.00 Uhr, in das Kulturhaus Carlsberg recht herzlich ein.

Hiermit möchten wir allen die Tagesordnung für diese Versammlung bekanntgeben und bitten, bei Änderungen oder Ergänzungen die Wehrleitung bis zum 13.02.2009 davon in Kenntnis zu setzen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter
2. Rechenschaftsbericht der Wehrleitung
3. Bericht der Jugendfeuerwehr
- mit Kassenbericht und Entlastung des Kassierers sowie des Jugendwartes, Kameraden Beger -
4. Ausführungen des Bürgermeisters
- Pause von 10 Minuten -
5. Diskussion zu den Berichten
6. Auszeichnungen und Ehrungen
7. Schlusswort durch den Versammlungsleiter
8. Erfahrungsaustausch unter den Ortsfeuerwehren

Die Wehrleitung

Dienstplanänderung!

Der Dienst „Unfall- und Arbeitsschutz in der Feuerwehr“ findet am Donnerstag, dem 19.03.2009, im Gerätehaus Callenberg mit Herrn Noak von der Polizei, um 19 Uhr statt.
Wir bitten alle, die Teilnahme zu ermöglichen. (Verkehrsteilnehmerkarte mitbringen.)

Hinweis zur Altstoffsammlung für die Jugendfeuerwehr am Feuerwehrgerätehaus in Wurbis

Bitte **ab sofort** keine Altpappe mehr vor dem Feuerwehrgerätehaus Wurbis ablegen;
Altpapier wird weiterhin angenommen.

Jugendfeuerwehr
Crostau

Hier spricht das „Zwergenhaus am Kälberstein“ aus Crostau!

Weil im Februar euer Geburtstag ist, da haben wir gedacht,
wir gratulieren herzlich euch, weil es euch Freude macht.

Clara Ohme
geb. am 05.02.2005

Annabell Müller

geb. 23.02.2005

Marlene Weinhold
geb. 23.02.2004

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Christoph Heinke
für die schöne Weihnachtsüberraschung!
Kinder und Erzieherinnen

Lieber Herr Lothar Böhme!

Die Kinder der älteren Gruppe möchten sich noch einmal bei
Ihnen herzlich bedanken für die Durchführung des "Holzprojektes" über die vielen Wochen.

Pressemitteilung

Statistisches Landesamt Sachsen

Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2009

Wie in jedem Jahr werden auch 2009 im Freistaat Sachsen wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2009 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt.

Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes legitimieren sich mit einem Sonderausweis. Sie werden durch entsprechende Arbeitsanweisungen auf ihre Aufgabe vorbereitet. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Ergebnisse des Mikrozensus ermöglichen zuverlässige Aussagen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Haushalte und Familien. Gleichzeitig werden mit dieser Erhebung international vergleichbare Arbeitsmarktdaten geliefert.

Bei Fragen z. B. zur Auskunftspflicht oder zum Datenschutz steht beim Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen Frau Ina Helbig, Telefon 03578 33-2110, zur Verfügung.

PRESSEMITTEILUNG

„48 Stunden Aktion 2009

– Zehntausend Jugendliche bewegen Deutschland!“

Bereits zum dritten Mal beteiligt sich der Landkreis Bautzen in diesem Jahr an der 48-Stunden Aktion!

Überall im Land – von Nord bis Süd, von Ost bis West – werden gleichzeitig Zehntausende

Landjugendliche anpacken und durch ihr konkretes Handeln zeigen, dass Landjugend etwas für die Menschen im ländlichen Raum bewegt und auf die Beine stellt.

Gesucht werden nun Jugendgruppen, die innerhalb von 48 Stunden **vom 15. bis zum 17. Mai 2009** in ihrem Dorf gemeinnützige Projekte eigenständig planen und durchführen. Unter der Devise „nicht nur reden, sondern selbst anpacken“ können eigene Ideen in Taten umgesetzt werden. Indem man etwas Bleibendes für die Region schafft, kann das ganze Land bewegt werden! Auf jeden noch so kleinen Einsatz kommt es an, solange er die Heimat schöner, lebens- und lebenswerter macht. Jede Tat zählt! Sie hilft im Kleinen wie im Großen, nützt der Kommune und damit den ländlichen Räumen.

Die Aufgaben, die es gilt, umzusetzen, suchen sich die jungen Leute selbst. Es kann z. B. sein, dass ein Dorf einen neuen Spielplatz bekommt, auf den Kinder vielleicht schon lange gewartet haben. Es kann auch ein Waldlehrpfad restauriert, ein Dorfplatz verschönert, ein Flohmarkt organisiert oder eine Parkanlage auf Vordermann gebracht werden. Bei der Umsetzung der Aufgaben für das Allgemeinwohl geht es aber nicht ganz ohne die Unterstützung des Dorfes. Materialien und Geräte müssen von den Jugendlichen im Vorfeld über Sponsoren organisiert werden, also etwa ansässige Wirtschaftsunternehmen. Auch der Rat und die Mithilfe von Bürgern sind oft gefragt. Eltern, Nachbarn und Bekannte haben die Möglichkeit, „ihren“ Mädchen und Jungen unter die Arme zu greifen und etwas Ganzheitliches zu schaffen. So übernehmen alle Beteiligten tatkräftig Verantwortung für den Erhalt und die Schaffung lebenswerter ländlicher Räume.

Neu für dieses Jahr ist die bundesweite Beteiligung Zehntausender Landjugendlicher an diesem dritten Maiwochenende. Unter dem Motto „Wir fürs Land“ wird deutschlandweit angepackt und gezeigt, dass Landjugend etwas für die Menschen im ländlichen Raum bewegt. Aus vielen kleinen Aktionen wird so eine große – die Landjugendaktion „Wir fürs Land“, koordiniert durch den Bund der Deutschen Landjugend. Mit dem gebündelten zivilgesellschaftlichen Engagement ist es gelungen, unseren Bundespräsidenten Prof. Dr. Horst Köhler zu überzeugen, die Schirmherrschaft zu übernehmen.

Anmelden können sich interessierte Gruppen **bis 15.03.2009** unter den HOTLINES für den Landkreis Bautzen sowie bei den zuständigen Projekten der einzelnen Sozialräume. Auch eine Anmeldung über die Homepage www.48h-sachsen.de ist möglich.

Kontakt:

Valtenbergwichtel e.V. - Projekt MAILÄR
Forstweg 5, 01904 Neukirch
Tel.: 035951-32055
Candy Irmsch und Alrun Reichelt
HOTLINE 0162/4638230 oder 0173/7815273

Die Freie Christliche Schule Schirgiswalde

lädt herzlich alle interessierten 4.Klässler und deren Eltern

**zum Kennenlerntag, am 28.02.2009, um 9.00 Uhr,
(Ende ca. 12.00 Uhr)**

in unsere Schule **am Lärchenbergweg 2
in Schirgiswalde**

ein.

Die Eltern haben noch einmal Gelegenheit, sich über das Ganztagskonzept und die Organisation des Schulbetriebes zu informieren. Außerdem werden praktische Fragen zur Schulanmeldung und

zum Schulvertrag erläutert.

Unsere Schüler stellen ihre Schule vor und laden zum Mitmachen ein.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Der Christliche Schulverein Schirgiswalde e.V.

Die Ausstellung „Hinter Spitzengardinen – Erfahrungen & Erlebnisse von Frauen“ soll Mut machen

Aus Anfangs noch ungeordneten Gedanken, vielen Ideen, Kreativität und den unterschiedlichsten Lebensgeschichten entstand nach und nach die Ausstellung „Hinter Spitzengardinen – Erfahrungen & Erlebnisse von Frauen“.

Gemeinsam erarbeiteten Bewohnerinnen, ehemalige Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen des Frauenschutzhauses Bautzen diese Ausstellung.

Sie zeigt verschiedene Texte und Fotografien, welche die Gedanken und Erlebnisse betroffener Frauen, die Gewalt in den eigenen vier Wänden erlebt haben, darstellen. Sichtbar werden gelebte, grausame Realitäten, die Flügel der Hoffnung und Neuanfänge, die Kraft kosten aber auch Schönes mit sich bringen.

Eine Mitarbeiterin des Frauenschutzhauses Bautzen fasst ihre Erfahrungen so zusammen: „Wenn ich einige der Frauen erlebe, die sich von ihrem gewalttätigen Partner, ihrer gewalttätigen Partnerin oder anderen Familienangehörigen getrennt haben – wie aufgeblüht und lebensfroh sie wieder sind und lachen können. Das war beim ersten Treffen mit den Frauen kaum vorstellbar. Dies zeigt mir, wie wichtig die Existenz von Frauenschutzhäusern ist und wie diese zu mehr Lebensqualität der betroffenen Frauen und deren Kindern beitragen.“

Die Ausstellung können Sie vom 02.03. bis zum 27.03.2009 im Rathaus Schirgiswalde, Hauptstraße 4, 02681 Schirgiswalde, besuchen.

Die Bewohnerinnen, ehemaligen Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen des Frauenschutzhauses Bautzen freuen sich auf reges Interesse an ihren, doch sehr persönlichen Gedanken und Geschichten.

Praxisurlaub

Dr. Liebner vom 16.2. bis 27.2.2009

Freie Christliche Schule Schirgiswalde

Anmeldetermine für das Schuljahr 09/10

Mittwoch	04.03.2009	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	05.03.2009	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	06.03.2009	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag	07.03.2009	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Zur Anmeldung notwendige Unterlagen:

- Original der Bildungsempfehlung (wird einbehalten)
- Original des Endjahreszeugnisses Klasse 3 (wird kopiert)
- Original der Geburtsurkunde (wird kopiert)

Für eventuelle Nachfragen: Tel.: 03592/544181

Email: schulleitung@csv-schirgiswalde.de

Gesprächs- und Bildungsabend

Am 11.03.2009, um 19.30 Uhr sind alle Eltern und Erziehenden herzlich eingeladen in die

Freie Christliche Schule Schirgiswalde.

Familientherapeutin Frau A. Marung spricht und berät zum Thema
Pubertät.

Der Vorstand des CSV e.V.
Schirgiswalde

Burgmuseum Kirschau

08.02.2009 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Eröffnung der „Hobby-Ausstellung“

Um die Hobby-Ausstellung im Laufe des Jahres zu aktualisieren, suchen wir noch Ausstellungsstücke, die uns nach Möglichkeit über einen längeren Zeitraum zur Verfügung stehen. Teilnehmen können alle Sammler, Bastler, Modellbauer, Schreiber, Fotografen usw.

Die leihweise Überlassung von Ausstellungsstücken melden Sie bitte direkt bei Herrn Neumann, Tel. 03592/502469, oder in der Gemeindeverwaltung bei Frau Wendler, Tel. 03592/3878-0 an.

VEREINE und VERBÄNDE

• Fremdenverkehrs- und Heimatverein Crostau e.V.

Das Vereinsjahr 2008 ließen wir in Wilthen ausklingen

Am Nikolaustag ging es für die Vereinsfreunde nach Wilthen. Am Anfang konnten wir eine interessante und lehrreiche Betriebsführung im Betrieb „Weinbrand Wilthen“ erleben. Herr Kiliank führte uns durch alle wichtigen Bereiche der Weinbrennerei und zeigte uns anschaulich den Weg des Weinbrandes vom Lagern der Destillate bis zur Auslieferung des Fertigproduktes auf.

Beeindruckend war neben der neuesten Technik auch die absolute Sauberkeit im gesamten Betrieb. Bevor es zur Verkostung ging (einige hatten schon eine trockene Zunge), wurde uns der technologische Weg und die Betriebsgeschichte in einem Film gezeigt. Zum Schluss durften wir von einigen Hardenbergprodukten Kostproben nehmen. Alle Getränke schmeckten und für jeden von uns war etwas dabei, was wir als besonders lecker einstufen.

Die Verkostung war so belebend, dass die Meinung aufkam, man könne den Rest des Abends gleich noch hier verbringen!

Das war natürlich nicht möglich und auch nicht vorgesehen, denn wir waren zum Abendbrot und Kegeln im Gasthaus „Zur Linde“ angemeldet. Hier schmeckten uns nicht nur Speisen und Getränke; gefallen konnten auch die Kegelwettbewerbe, die wir in zwei Mannschaften auf 2 Bahnen austrugen. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz; denn es entstanden bei den Laien-Keglern die wundersamsten Ergebnisse. Die 4 ersten Kegler erhielten neben viel Beifall auch einen kleinen Spaßmacher.

Mit diesem letzten Vereinstag im Jahr 2008 konnten wir zufrieden sein.

Nun sind alle gespannt, welche Veranstaltungen im kommenden Jahr das Vereinsleben ausfüllen werden.

Wolfgang Teich

- **Seniorenverein Crostau e.V.**

Im Vereinsraum der Senioren in der „Alten Brauerei“ fand am 22. Januar unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Schon im Vorfeld trafen sich einige Frauen, um einen kleinen Imbiss vorzubereiten. Alles will überlegt sein und muss organisiert werden.

Pünktlich um 14.30 Uhr eröffnete unsere Vorsitzende, Helga Winkler, die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden auf das Herzlichste. Die Tagesordnung wurde bekanntgegeben.

Am Anfang stand unser Rechenschaftsbericht, welcher durch den Schriftführer, Hellmuth Mießner, vorgetragen wurde. Im Anschluss daran gab Christine Angrees den Finanzbericht. Es gab keine Beanstandungen. Das wurde auch durch die Mitglieder der Revisionskommission bestätigt.

Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Neuwahlen standen auf dem Programm. Der bisherige Vorstand erklärte sich bereit, auch für die nächsten zwei Jahre die Geschäfte des Vereins zu führen. Unser Vereinsmitglied Lieselotte Hiller erhielt ein kleines Blumenpräsent als Dankeschön für ihre bisherige Tätigkeit in der Revisionskommission, welche sie aus gesundheitlichen Gründen beendete.

Einen guten Vorschlag machte Vereinsmitglied Manfred Neumann zum Kulturplan zu einer Ausfahrt nach Wartha ins Biosphären-Reservat (Naturmarkt). Es gab noch zahlreiche weitere Vorschläge. Nach Aufstellung des Veranstaltungsplanes wird dieser in einer der nächsten Versammlungen diskutiert und bestätigt.

Es ist dabei auch nicht leicht, alle Mitglieder für Vereinsveranstaltungen, insbesondere Ausfahrten, zu begeistern. Dabei gibt es doch immer wieder Neues und Schönes zu entdecken.

Der Schriftführer

- **Carls-Berg-Club e.V.**

Weihnachtsbaumverbrennen

Am 17.01.2009 fand erneut unser Weihnachtsbaumverbrennen statt, welches sich zur Tradition entwickelt.

Der C-B-C hatte unsere Einwohner in Carlsberg – und natürlich sehr gerne darüber hinaus – gebeten, ihre Weihnachtsbäume hier geordnet abbrennen zu lassen.

Nach erster Übersicht kamen recht viele Bürger aus Carlsberg, aber auch aus Crostau mit unseren anderen Ortsteilen (darunter viele treue Halbendorfer) sowie aus weiter entfernten Orten; ja selbst aus dem Dresdner Raum hatten wir Gäste.

Wir schätzen, dass insgesamt ca. 150 Personen mit Kindern teilnahmen und sich hier vergnügten, die lange Rodelbahn benutzten und bei Glühwein, heißem Tee, Bier etc. erste Gedanken zum neuen Jahr austauschten. Allein beim Glühwein wurden ca. 35 Liter verkauft.

Für das leibliche Wohl war umfangreich gesorgt. So hatten Grit Bührdel-Schmieder und Gudrun Schmieder wohlgeschmeckende Krapfen gebacken, Birgit Endemann stellte Fettschnitten mit Zwiebeln und saurer Gurke bereit. Das alles war ein Genuss für den Gaumen. Es gab Bratwurst, Hot Dog etc.

Vielen Dank an die Organisatoren des Vorstandes des C-B-C und weitere Mitglieder unseres Vereins, die bei Notwendigkeit stets bereit sind, mit anzupacken. Genannt seien hier stellvertretend für viele Personen Gunther Kindel als erfahrener „Brandmeister“, Andreas Plog und Jörg Schmieder für die Platzvorbereitung und Herstellung der Rodelpiste, einschließlich der Markierung der Piste mit Topflichtern zum Rodeln in der Nacht. Den Verkauf realisierte vorrangig Andreas Plog. Helmut Adwendt und Michael Dürsel waren die Grillmeister. Den Zeltaufbau realisierten Gunter Heiber, Andreas Plog und Gunther Kindel. Die Bereitstellung von Kaminholz für die Feuerkörbe sicherten mehrere Carlsberger. Weitere Helfer erfüllten operative Arbeiten mit viel Engagement, z. B. Günter Adwendt und Steffen Wagner. Ohne freiwillige Arbeit wäre eine solche Aufgabe gar nicht organisierbar!

Es ist schön, in Carlsberg zu wohnen.

Als C-B-C wollen wir ausdrücklich allen Teilnehmern aus unserer gesamten Gemeinde Crostau, dem Umland sowie weiter entfernt angereisten Gästen für Ihr Kommen unseren Dank sagen. Und – überzeugen Sie Ihren Nachbarn, falls der nicht mitgekommen ist, es doch 2010 einzuplanen!

SELBSTVERSTÄNDLICH WIRD ES AUCH 2010 WIEDER HEISSEN:

WEIHNACHTSBAUMVERBRENNEN IN CARLSBERG AM

Wichtig: In seiner 14. Vorstandssitzung beschäftigt sich der C-B-C mit folgenden Themen:

- Auswertung der vorherigen Sitzung
- Auswertung des Weihnachtsmarktes
- Auswertung unserer Seniorenweihnachtsfeier
- Einzelheiten der Vorbereitung Weihnachtsbaumverbrennen mit Dämmerungsrodeln
- Vorbereitung unserer Jahreshauptversammlung am 31.01.2009, 18:00 Uhr im Klubhaus Carlsberg
(Falls die Ausgabe des Gemeindeboten vorher kommt – wir bitten um unbedingtes Erscheinen aller Mitglieder.)

Heinz Hanel
Präsident Öffentlichkeitsarbeit C-B-C

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat MÄRZ!

Frau Hildegart Beer Callenberg	90 Jahre	1.03.
Herrn Helmut Adwendt Crostau	75 Jahre	2.03.
Frau Dorothea Michalk Crostau	80 Jahre	6.03.
Frau Regina Grunewald Crostau	73 Jahre	8.03.
Frau Brigitte Heinze Wurbis	75 Jahre	10.03.
Frau Regina Heßler Crostau	70 Jahre	10.03.
Herrn Horst Wolf Callenberg	74 Jahre	11.03.
Herrn Johannes Paul Crostau	87 Jahre	12.03.
Herrn Werner Kuchler Crostau	80 Jahre	13.03.

Frau Christina Holfeld Callenberg	77 Jahre	13.03.
Frau Christa Richter Callenberg	70 Jahre	13.03.
Herrn Klaus Hobrack Callenberg	74 Jahre	15.03.
Frau Meta Wagner Crostau	93 Jahre	18.03.
Frau Annelies Häntschel Crostau	78 Jahre	20.03.
Frau Waltraud Hölzel Callenberg	71 Jahre	21.03.
Herrn Manfred Thiem Callenberg	74 Jahre	22.03.
Frau Edeltraut Hornig Crostau	74 Jahre	23.03.
Herrn Manfred Pötschke Halbendorf/Geb.	70 Jahre	24.03.
Herrn Werner Richter Callenberg	74 Jahre	25.03.
Frau Mariele Reppenhagen Wurbis	71 Jahre	25.03.
Herrn Erich Zeiske Crostau	86 Jahre	26.03.
Frau Annelies Stampniok Callenberg	74 Jahre	29.03.
Herrn Siegfried Müller Callenberg	74 Jahre	31.03.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev.-Luth.Kirchgemeinde Crostau

FEBRUAR 2009

Gottesdienste

Sonntag, 08.02., Septuagesimä 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
für alle drei Gemeinden in Crostau

Sonntag, 15.02., 3.Stg.vor der Fastenzeit 10.15 Uhr (Pfr.Wagner) mit Abendmahl (Saft)

Sonntag, 22.02., 2.Stg.vor der Fastenzeit 10.15 Uhr (Pfr.Fiedlschuster)

Sonntag, 01.03.,Stg.vor der Fastenzeit 10.15 Uhr (Pfr.Wagner)

Kirchen-Fußball:

Samstag, 14.02., 10.30 – 12 Uhr in der Crostauer Turnhalle mit Ralf Hempel

Urlaub:

In der ersten Ferienwoche hat unsere Sekretärin, Frau Hollan, Urlaub.

Am 10. und 11.02. bleibt deshalb das Büro geschlossen.

In der zweiten Ferienwoche hat Pfr. Fiedlschuster Urlaub (Dienstag – Samstag), die Sprechzeiten am Mittwochnachmittag in Crostau und Freitagnachmittag in Schirgiswalde fallen deshalb aus. Kasualvertretung in diesen Tagen hat Pfr. Pyka, Wilthen (Tel.33032)

Weltgebetstag:

Freitag, 06.03., 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Crostau

Das Thema lautet in diesem Jahr: „Viele sind wir, doch eins in Christus“ und wurde von Frauen aus Papua-Neuguinea erarbeitet.

Wir feiern wieder gemeinsam mit den Cunewaldern, und im Anschluss gibt es wieder Rezepte auszuprobieren, diesmal aus Papua-Neuguinea – lassen Sie sich überraschen!

Telefon

Pfarramt: 03592-34316

Kantorin: 03592-32697

Herr Muehe: 03592-34278